

Claudia Böttcher-Heinze wird neue HR Managerin des Hard Rock Hotels Davos

M. Das Hard Rock Hotel Davos zählt mit gut 95 Mitarbeitern zu den Top-Arbeitgebern der Region. Dabei ist es General Manager Florian K. Walther nicht nur gelungen, auch im Krisenjahr 2020 Arbeitsplätze zu sichern, es konnten darüber hinaus einige Schlüsselpositionen erfolgreich neu besetzt werden.

Mit Claudia Böttcher-Heinze, die das musikverliebte Hotel ab sofort als HR Manager unterstützt, folgt die bereits vierte positive Personalmeldung, nachdem das Hard Rock Hotel Davos sein Team im Herbst bereits mit Michael Dreier, Vibe Manager, Abigail Rigoroso, Finance Control, und Igino Bruni, Chef de Cuisine, ergänzt hatte. In ihrer neuen Funktion berichtet die gebürtige Deutsche Böttcher-Heinze direkt an General Manager Florian K. Walther. Im Bereich Human Resources im Hard Rock Hotel Davos profitiert Claudia Böttcher-Heinze von über 15 Jahren Erfahrung in der Tourismus- und Kreuzfahrt-Branche. Die 39-Jährige wechselt von der A-ROSA Reederei GmbH, bei der sie zuletzt über vier Jahre lang als Supervisor für den Bereich Human Resources tätig war, nach Davos. In ihrer Position zeichnete die erfahrene HR Expertin für die gesamte Personalarbeit inklusive der Einsatzplanung aller knapp 1000 Mitarbeiter an Bord der A-ROSA Schiffe verantwortlich.

Andreas Züllig als Präsident der HotellerieSuisse wiedergewählt

P. An der Delegiertenversammlung von HotellerieSuisse standen neben den ordentlichen Geschäften und Neuigkeiten aus Verband und Branche die Wiederwahl des Präsidenten und der weiteren Mitglieder der Verbandsleitung im Vordergrund. Die Wiederwahl folgender Mitglieder lässt den eingeschlagenen Weg mit Kontinuität fortsetzen und ist die Bestätigung dafür, dass die veränderte Ausrichtung der letzten Jahre begrüsst wird: **Andreas Züllig (Präsident, Lenzerheide)**, Urs Zimmermann (Vize-Präsident, Brione s. Minusio), Jörg

Arnold (Zürich), Urs Bircher (Thun) und Philippe Zurkirchen (Champéry). Neben den Wahlen wurden alle weiteren Vorlagen, darunter das Budget 2021 und die angepassten Klassifikationsnormen 2021-2025, angenommen.

Trotz der gegebenen Umstände präsentierte der Verband ein attraktives Rahmenprogramm, das durch spannende Inputs aus dem Branchennetzwerk ergänzt wurde. Im Zentrum stand das Thema «Gemeinsam durch die Krise», das durch Gespräche mit Nicolo Paganini (Nationalrat, Präsident STV), André Hefti (Leiter Marketing & Productions Schweiz Tourismus), Carole Ackermann (Präsidentin EHL Group) und Claude Meier (Direktor HotellerieSuisse) aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet wurde.

Die Versammlung fand erstmals im digitalen Raum mit Live-Stream statt, der regen genutzt wurde. Zudem hatten die Zuhörer die Möglichkeit, via Chatfunktion Fragen zu stellen, was die Teilnehmenden sehr begrüsst.



Dank Eifer, Dynamik und dem besonderen Engagement der EMS durfte sich das YES-Team PizPasta über den Media Award 2020 freuen.

Die EMS Schiers gewinnt den TES-Award Schweiz

L. Die EMS Schiers holt sich den Titel «The Entrepreneurial School of the Year» der Schweiz in der Kategorie «Academic». Sie zeichnet sich damit als Schule aus, die unternehmerisches Denken und Handeln bei Schülerinnen und Schülern besonders fördert. Gelungen ist der EMS Schiers dieser Coup vor allem wegen ihrer erfolgreichen YES-Projekte.

Die sechste Ausgabe der Preisverleihung der Entrepreneurial School (TES) fand kürzlich erstmals virtuell statt. Die Junior Achievement (JA) Europe ehrte 39 akademische und berufliche Schulen aus 25 europäischen Ländern. Darunter auch die EMS Schiers. Sie erhielt den Titel «The Entrepreneurial School of the Year» der Schweiz in der Kategorie «Academic». Die Gewinner-Schulen wurden auf nationaler Ebene wegen ihrer überzeugenden Vision und individuellen Programme für unternehmerische Lerninitiative ausgewählt.

Die Auszeichnung der EMS Schiers beruht vor allem auf deren Engagement bei den YES-Projekten (Young Enterprise Switzerland). An der EMS Schiers nehmen diese einen besonderen Stellenwert ein: Die Schule akzeptiert die YES-Projekte als Maturaarbeit, stellt den YES-Teams Lehrpersonen als Coaches zur Seite und bietet ihnen Räume für ihre Mini-Unternehmen. Die YES-Projekte bringen Schülerinnen und Schüler den Alltag von Unternehmerinnen und Unternehmern näher. Wirtschaftliche Grundkenntnisse aus dem Unterricht fliessen direkt in die Praxis ein. Die Schülerinnen und Schüler ergreifen Eigeninitiative, übernehmen Verantwortung, arbeiten und organisieren sich selbständig und verfolgen selbst gesetzte Ziele. In den letzten Jahren konnten sich die YES-Teams der EMS Schiers fast immer unter den Top acht der Schweiz klassieren. Dieses Jahr durfte das Miniunternehmen PizPasta sogar den Media Award entgegennehmen.

JA Europe leitet die jährlichen TES-Awards. Mit dieser Anerkennung ermutigt sie berufliche und akademische Schulen, das unternehmerische Denken ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Denn die Führungskräfte von morgen sind die Schülerinnen und Schüler von heute. Lehrpersonen prägen folglich die Zukunft der Jugend und der Gesellschaft stark. Umso wichtiger, dass sie sich für lebenslanges Lernen einsetzen und Schülerinnen und Schülern das richtige Rüstzeug für die künftige Arbeitswelt mitgeben.



Nicola Flütsch Saas

Liebä Nicola

Herzlichen Gratulation zu dinera super Projektarbeitnota vo 5.4 und zum bestandenä eidg. dipl. Projektleiter!

Mier hend a uh Freud und sind mega stolz uf di!

Mamä, Ätti, Gianluca, Nani, Gottä, Götti